



## Digi ZACK

---

# Bewertung der relevanten Prozesse und des Handlungsplans

---

Überprüfen auf Digitalisierungspotentiale, Ableitung von Maßnahmen

---

Das Programm „Fachkräfte sichern – weiter bilden und Gleichstellung fördern“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

## Bewertung der Prozesse und des Handlungsplans

### Ziel

- Ziel ist es, die vorhandenen oder neu gestalteten Arbeitsabläufe/Prozesse auf das Digitalisierungspotential zu bewerten.
- Die Handlungspotentiale werden im Team diskutiert und hinsichtlich einer Umsetzung konkretisiert.

### Vorgehen

Die Prozessbewertung sollte in Form einer moderierten Diskussion mit Teilnehmenden aus der Geschäftsführung, Führungskräften, Beschäftigten und dem Betriebsrat erfolgen. Die Erarbeitung der Prozesse kann analog oder anhand der Zuhilfenahme eines EDV-Tools durchgeführt werden. Für diesen Schritt der Prozessbewertung wird bestenfalls wieder eine moderierende Person festgelegt werden, die das Arbeitstreffen/die Diskussion leitet.

- Analoge Vorgehensweise: Hierfür kann ein Brownpaper verwendet werden, welches z.B. auf einer Metaplanwand oder auf der Wand angebracht wird. Farbige Markierungspunkte oder Stifte (Ampelfarben: grau, rot, gelb und grün) werden zur Bewertung verwendet.
- EDV-Tool: Digitaler Sofort Check

Die Prozessbewertung wird dann anhand einer Einstufung nach der Ampellogik (grün, gelb, rot / und grau) vorgenommen:

#### Was ist der Digitalisierungsgrad?



- analog, keine Digitalisierung notwendig
- analog, soll digitalisiert werden
- teilweise digitalisiert
- voll digitalisiert

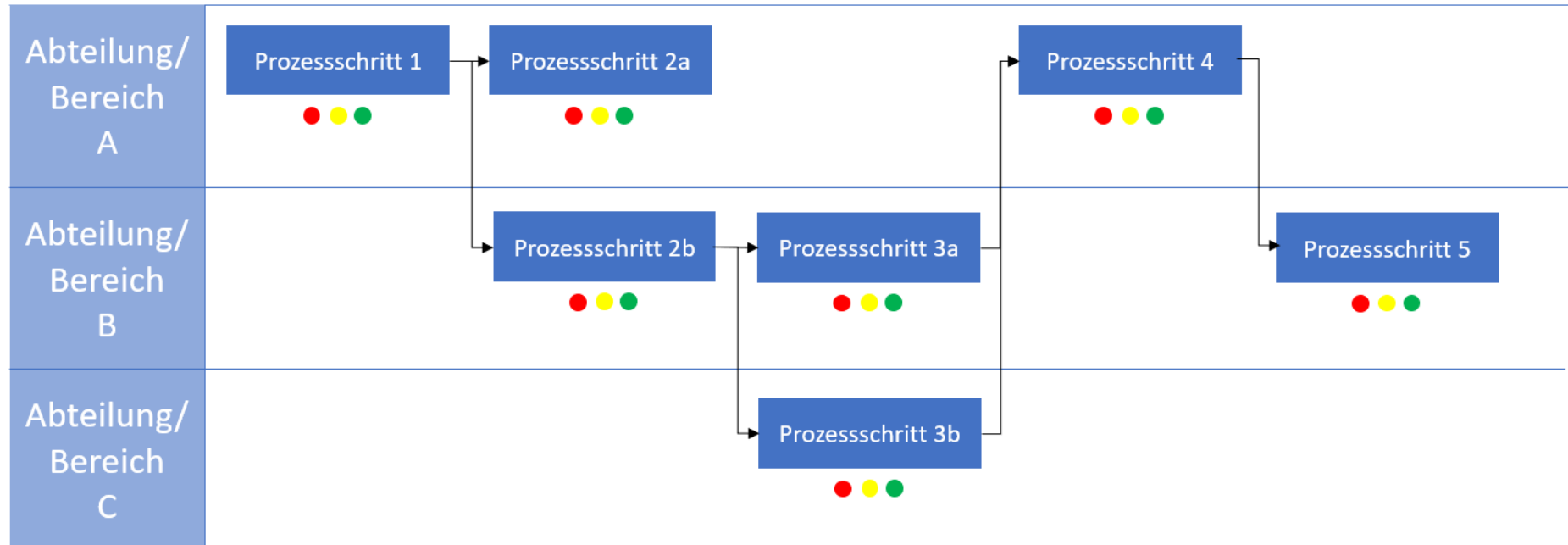
Grün steht für: Dieser Prozess ist in Ihrem Betrieb bereits vollständig digitalisiert!

Gelb: Dieser Prozess ist in Ihrem Betrieb teilweise digitalisiert!

Rot: Dieser Prozess ist in Ihrem Betrieb noch gar nicht digitalisiert

Und Grau: Dieser Prozess wird in Ihrem Betrieb nicht digitalisiert, bleibt als analog!

## Beispielabbildung Prozess



In diesem abstrakten Beispiel wird ein Prozess in seinen einzelnen Prozessschritten (1 bis 5) abgebildet. Anhand der Ampellogik wird jeder Prozessschritt einzeln bewertet. Beispielsweise können die Prozessschritte 1, 2b, 4 und 5 als rot bewertet werden, das würde bedeuten, dass diese Prozessschritte ein großes Digitalisierungspotential vorweisen. Hier soll dann konkret diskutiert werden, welche Potentiale es gibt diesen Prozessschritt zu digitalisieren, welche Schritte und Maßnahmen dafür notwendig sind und wie diese aussehen können. Diese werden dann in einen Handlungsplan überführt (siehe nächste Seite).

## Übertragung in den Handlungsplan

Rot und gelb bewertete Kernprozesse müssen in Maßnahmen umgesetzt werden und in den Handlungsplan übernommen werden. Der Handlungsplan beinhaltet z. B. die konkreten Maßnahmen und Verantwortlichkeiten.

Der Handlungsplan dient dem Unternehmen dazu, die identifizierten Ziele auch konkret, operativ und erfolgreich im Unternehmen umzusetzen, wenngleich die eigentliche Umsetzung nicht mehr Teil des Digi-ZACK Prozesses ist und eigenverantwortlich durch das Unternehmen vorgenommen wird.

### Vorgehensweise:

1. Ausfüllen des Handlungsplan anhand der vorgegebenen Vorlage
2. Welche Maßnahmen? Welche Ressourcen?
3. Kurzbeschreibung, Zielbezug, Verantwortlichkeit, Terminierung.

Zu beachten ist, dass die Bewertung zunächst einzeln erfolgen sollte. Jeder Teilnehmende reflektiert und bewertet den Prozess anhand der Ampellogik erst für sich selbst, bevor in der Gruppe über den Prozess diskutiert wird. Alle wichtigen Diskussionsbeiträge werden möglichst konkret dokumentiert und in den Handlungsplan aufgenommen.

